



Seminare, Vorträge und Fortbildungen zum Thema Natur-Spiel-Raum-Gestaltung und deren Nutzung

Hintergründe zum Aussenspielraum

- Seminar 1** Ausstattung von Spielräumen - Basiskurs
Zusammenhang von Spielen und Lernen bei Kindern
Ein Aussengelände hat viele Zimmer - welche Räume braucht ein Kind?
Welche Elemente sollten in einem Spielgelände vorhanden sein?
Sinn und Zweck von Spielgeräten
- Seminar 2** Naturnahe Aussenraumgestaltung - Hintergründe, Zusammenhänge und Vorteile erkennen
Archetypische Spielbedürfnisse von Kindern - warum brauchen Kinder die Natur?
Konfliktfreies Spiel durch eine offene Gestaltung
Motorisch-sensorische Förderung von Kindern durch entsprechende Geländegestaltung
Kleine Pflanzenkunde - was wächst im Aussengelände und was ist giftig?
- Seminar 3** Vom Spielplatz zum Naturspiel(t)raum - Umgestaltungsmöglichkeiten von Spielräumen
Partizipation als Weg zur Verbesserung der Elternarbeit (-einbindung)
Organisationsablauf der Umgestaltung - auch kleine Schritte sind erste Schritte
Möglichkeiten und Grenzen der Finanzierung
Rechtliche Hintergründe - was muss beachtet werden und wer wird beteiligt?

Pädagogische Nutzungsmöglichkeiten

- Seminar 4** Musikalisch-künstlerische Arbeit im Aussenraum
Figuren, Klang und Co - welche Möglichkeiten der Kunspädagogik gibt es?
Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien
Pflanzen im Garten - Nutzungsmöglichkeiten mit Kindern
Praxis Workshop Lehm
- Seminar 5** Der Jahresverlauf im Aussenraum - die Jahreszeiten erlebbar machen
Wie lernen Kinder und wie lassen sie sich für die Natur begeistern?
Aktivitäten, Abläufe, Spielanregungen im Jahresverlauf
Tiere entdecken & Jahreszeiten erkennen - der Natur auf der Spur
Praxis Workshop - Umweltpädagogische Spiele und Naturbeobachtung im Jahresverlauf
- Seminar 6** Draußen Spielen macht schlau - Psychomotorik im naturnahen Spielraum
Was bewirkt das Spielen - Verknüpfung von Lernen und Bewegung
Bewegungsförderung von Kindern ohne pädagogischen Zeigefinger
Welche Elemente bringen Kinder in Bewegung? Welches Material wird dafür gebraucht?
Vom Fallen und wieder aufstehen - Kinder müssen Erfahrungen sammeln dürfen!

U3 Spielbereiche - ein Schwerpunktthema für die nächsten Jahre!

Seminar 7 Gestaltungsgrundsätze für U3 - Spielbereiche

Wo sollten U3-Spielbereiche angeordnet sein?

Elemente für U3 - was brauchen die Kinder in welchem Alter?

Abgrenzung ja oder nein? Und wenn dann wie?

Die Sinne anregen, zur Bewegung auffordern und Sicherheit vermitteln

Seminar 8 U3 Kinder im Kindergarten - gibt es Konsequenzen für den gesamten Aussenraum?

Analyse des Aussenraumes - sind die Spielmöglichkeiten U3 geeignet?

Begriffsbestimmung - wie alt sind U3 Kinder und was muss beachtet werden?

Können Ein- und Zweijährige Kinder gleichviel? Was bedeutet das für den Spielraum?

Rechtsslage, Sicherheitsbestimmungen

Seminar 9 Lernen durch Begreifen - Naturpädagogik für Kopf, Herz und Hand

Lernen durch Erleben - wie Kinder begreifen

Freispiel oder angeleitete pädagogische Arbeit - ein Gegensatz?

Praxis Workshop - Sinneswahrnehmung, umweltpädagogische Spiele, Naturbeobachtung

Leitfaden für die naturkundliche Bildungsarbeit

Rechtsslage im Aussenraum

Seminar 10 DIN EN 1176 - Sicheres Spielen im Aussengelände

Hintergründe und Rechtsgrundlagen

Was heißt Aufsicht führen?

Regelmäßige Kontrollen im Jahresverlauf

Seminar 11 Kinder mit Behinderung im Aussengelände

Ängste und Vorurteile beseitigen - eine Grundvoraussetzung

Fördermöglichkeiten von Kindern mit Behinderung im Aussengelände

Was ist barrierefrei?

Unfallhäufigkeiten durch eine sichere Gestaltung verhindern

Seminar 12 Wasser als Primärerfahrung - Möglichkeiten, Grenzen, Rechtsslage

Ist Wasser im Aussenraum sinnvoll - Abwägung zwischen Gefahrenpotential und Notwendigkeit

Vielfalt beim Wasserspiel - von Pumpen, Trögen und Teichen

Entwurf des idealen Wasser-Matsch-Spielplatzes

Rechtsslage - was sein darf und was nicht

Die Seminare sind als bebildeter Vortrag oder als Workshop mit Praxisanteilen buchbar. Die Dauer der Veranstaltung liegt zwischen 2 und 6 Zeitstunden und ist individuell anpassbar.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag für Ihre Wunsch-Fortbildung!

Ideenwerkstatt

Kontakt: **Lebens(t)raum e.V.**

Ringstrasse 9

32108 Bad Salzflun

Tel.: 0 52 22 / 96 25 42

Fax.: 0 52 22 / 96 25 43

markus.brand@ideenwerkstatt-lebenstraum.de

Markus Brand

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur; seit 1999 als Planer und Gestalter naturnaher Spielräume tätig, Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN spec 79161, Fachqualifikation Psychomotorik im Erlebensraum Natur, Referent für Fortbildungen und Vorträge rund um das Thema Naturspielräume, Geschäftsführer der Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e.V.